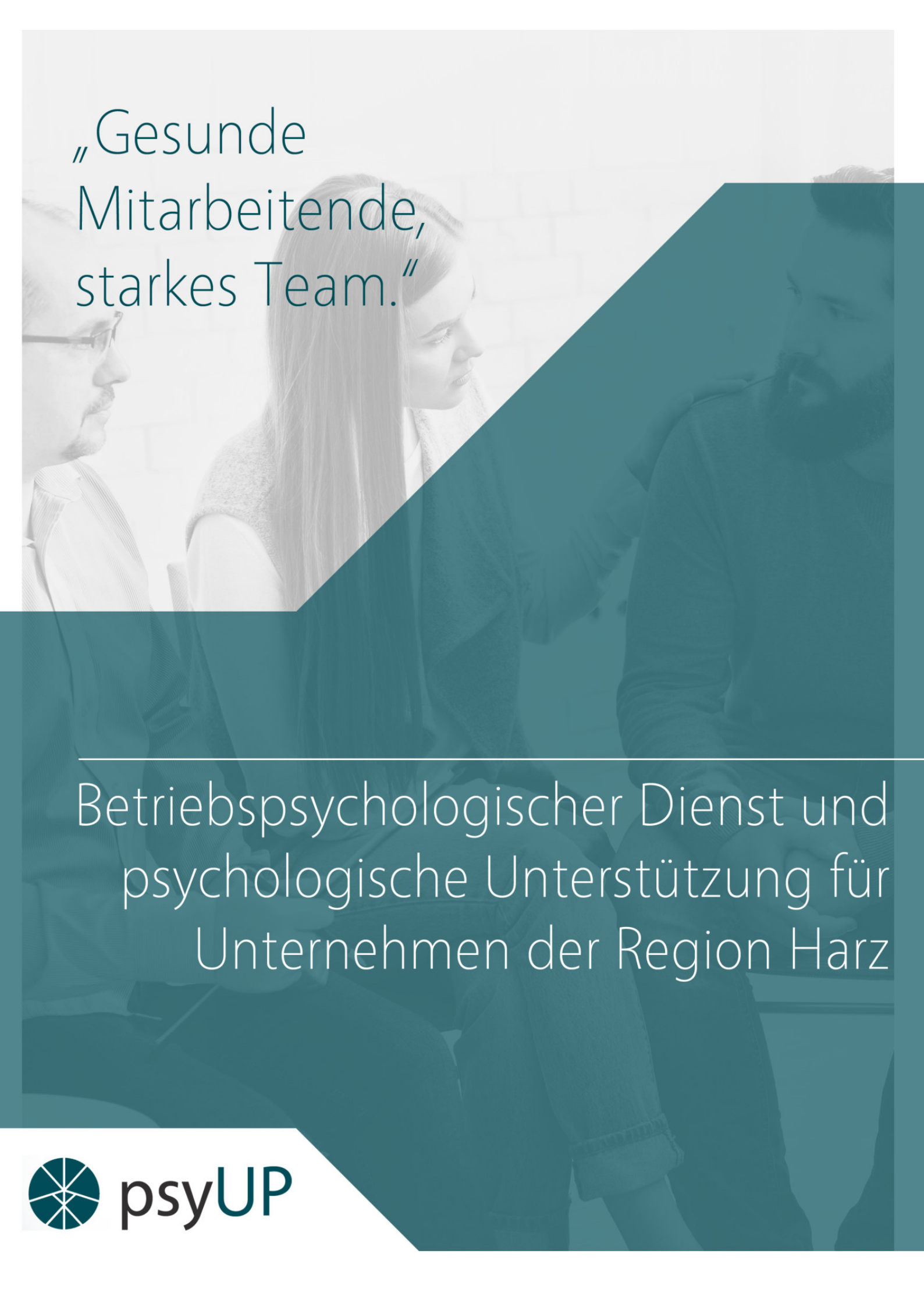


A background image showing three people in a meeting. On the left, a man with glasses and a mustache is looking towards the center. In the middle, a woman with long blonde hair is looking down. On the right, a man with a beard is looking towards the center. The image is partially covered by a dark teal diagonal overlay.

„Gesunde
Mitarbeitende,
starkes Team.“

Betriebspsychologischer Dienst und
psychologische Unterstützung für
Unternehmen der Region Harz



psyUP

psyUP - Ihr Angebot für betriebspsychologische Unterstützung in der Region Harz.

Wir helfen Unternehmen dabei, die psychische Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden zu fördern, Belastungen frühzeitig aufzufangen und Ausfallzeiten zu reduzieren.

Inhaltsverzeichnis

1. Psychische Erkrankungen – Zahlen & Fakten
Aktuelle Entwicklungen und wirtschaftliche Auswirkungen auf Unternehmen.....S. 3

2. Was kostet ein psychischer Ausfall dem Unternehmen?
Der wirtschaftliche Ausfall und die Kosten für Arbeitgeber.....S. 4

3. Wenn Hilfe nicht warten kann
Warum frühzeitige Unterstützung entscheidend istS. 5

4. Unser Leistungsversprechen
Schnelle Hilfe, wenn sie gebraucht wird.....S. 6

5. psyUP im Überblick
Psychologische Beratung & Krisenintervention.....S. 8

6. Unsere Erweiterungen
Mehr Unterstützung für Mitarbeitende und Führungskräfte.....S. 9

Ihre Ansprechpartner - Wir sind für Sie da.

Haben Sie Fragen oder möchten mehr über unser Angebot erfahren?
Wir beraten Sie gerne persönlich und finden gemeinsam die passende Lösung für Ihr Unternehmen.



Viktor Schuster

Praxisinhaber
Fachbereiche:
- Klinische Psychologie (M.Sc.)
- Betriebliche Suchtprävention

☎ 039452 44 98 85
✉ info@psyup.de



Lena Deul

Gesundheitswissenschaftlerin B.A.
Betriebliche Gesundheitsmanagerin

☎ 039452 44 98 86
✉ lena.deul@schuster-privatpraxis.de



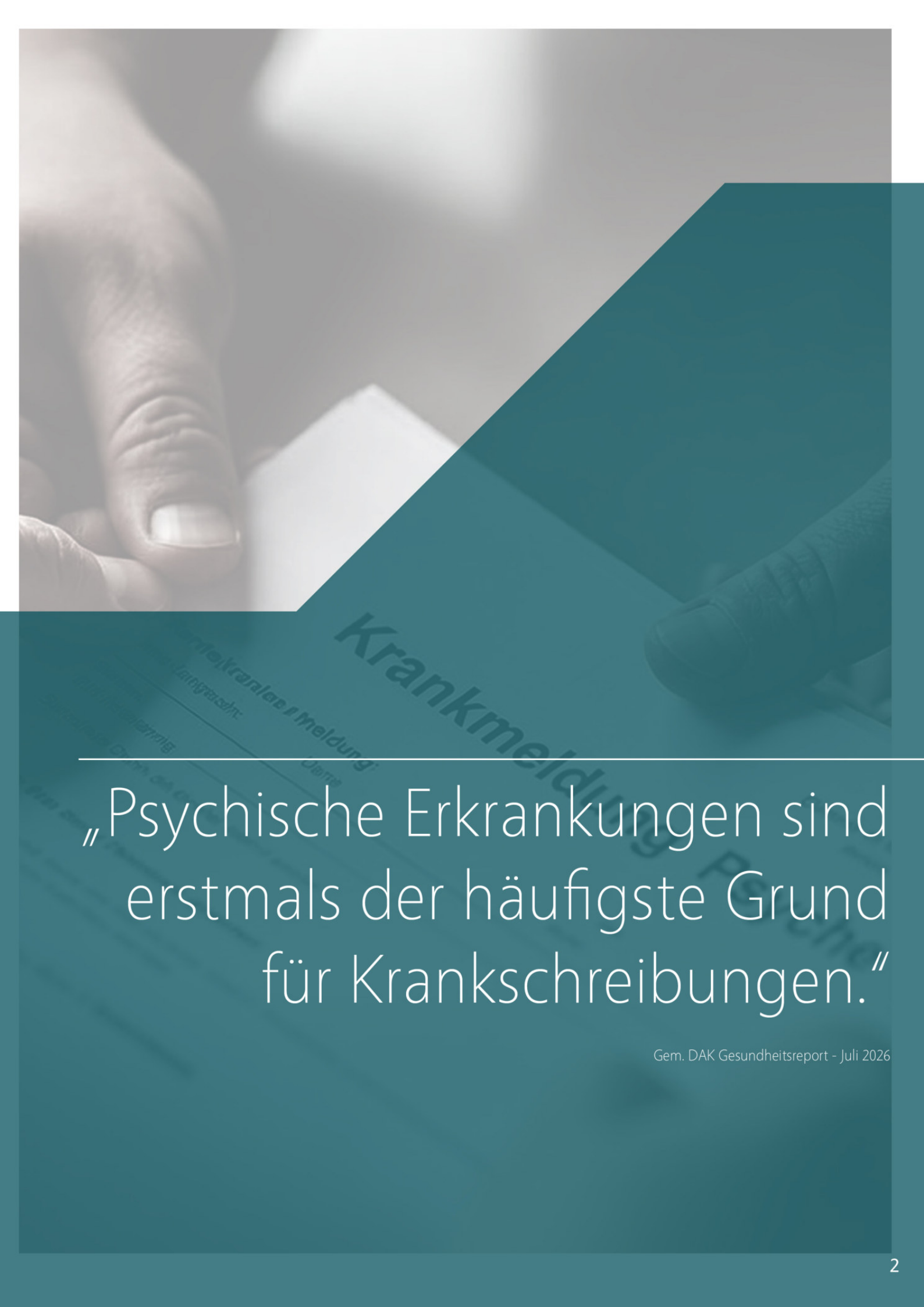
Noch Fragen? Interesse geweckt?

Scannen Sie den QR-Code und nehmen Sie direkt mit uns Kontakt auf!



Ein Angebot der Psychologischen Privatpraxis Viktor Schuster

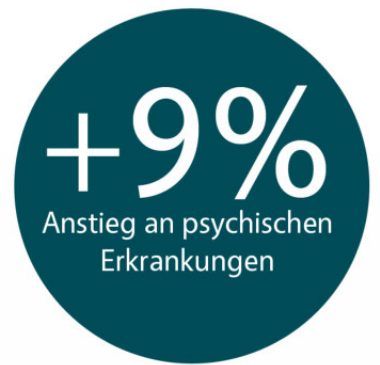
Psychologische Privatpraxis Viktor Schuster
Heinrich-Heine-Straße 11/12
38871 Ilsenburg (Harz)
www.psyup.de



„Psychische Erkrankungen sind
erstmalig der häufigste Grund
für Krankschreibungen.“

Gem. DAK Gesundheitsreport - Juli 2026

Psychische Erkrankungen werden immer mehr zum zentralen Thema der Arbeitswelt. Eine Entwicklung, die Unternehmen nicht mehr ignorieren können: Psychische Erkrankungen sind erstmals der häufigste Grund für Krankschreibungen. Im ersten Halbjahr 2026 stiegen die Krankschreibungen aufgrund psychischer Erkrankungen bundesweit um 9 %.



Damit stehen psychische Erkrankungen erstmals an erster Stelle der Krankschreibungsgründe. Für die aktuelle Analyse wertete das IGES Institut im Auftrag der DAK-Gesundheit die Daten von rund 2,2 Millionen Beschäftigten aus. Die Entwicklung ist nicht neu, denn bereits zwischen 2012 und 2022 stiegen die Fehltage aufgrund psychischer Erkrankungen bei Beschäftigten in Niedersachsen um rund 55 %. Noch deutlicher wird die Bedeutung bei der Dauer einzelner Krankheitsfälle: 29,5 Tage durchschnittliche Abwesenheit je Krankschreibung aufgrund psychischer Erkrankungen.

Mehr Krankschreibungen. Lange Ausfallzeiten. Mehr Belastung für Firmen.

Wenn psychische Belastungen zunehmen, betrifft das nicht nur einzelne Mitarbeitende. Es betrifft Teams, Führungskräfte und letztlich das gesamte Unternehmen.

Die entscheidende Frage lautet daher nicht nur:
Was tun wir, wenn Mitarbeitende ausfallen?
Sondern: Was tun wir, bevor es dazu kommt?

Was kostet ein psychischer Ausfall dem Unternehmen?

Ein psychisch bedingter Krankheitsausfall dauert im Durchschnitt 29,5 Tage. Für Unternehmen stellt dies eine erhebliche Belastung dar, da mit den langen Ausfallzeiten hohe Kosten auf mehreren Ebenen verbunden sind.

Der wirtschaftliche Ausfall - 2 Perspektiven

Laut BAuA und AOK berechnen sich daraus folgende durchschnittliche Werte je Arbeitsunfähigkeitsausfall:



i Die beiden Werte betrachten denselben Ausfall aus unterschiedlichen Perspektiven.
Quellen: BAuA, Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit – Berichtsjahr 2024; AOK Niedersachsen, Auswertung zum Fehlzeiten-Report des WIdO, Datenjahr 2022.

Welche Kosten trägt der Arbeitgeber?

Ein realistisches Beispiel. Monatsbruttogehalt 4.000 € | Unternehmen mit mehr als 30 Beschäftigten. Ab 31 Beschäftigten besteht kein Anspruch auf Erstattung der Entgeltfortzahlung über das U1-Umlageverfahren. Der Arbeitgeber trägt die Kosten selbst.

Entgeltfortzahlung (29,5 Tage) ≈ 3.900 €

Weiterzahlung des Gehalts während der Entgeltfortzahlung

Arbeitgeberanteile & Lohnnebenkosten ≈ 1.000 €

Sozialversicherungsbeiträge und weitere Personalkosten laufen weiter

Vertretung & Überstunden ≈ 2.500 €

Interne Vertretung, Überstunden oder zusätzliche Arbeitskräfte

Führung & Organisation ≈ 1.500 €

Koordination, Gespräche, Umplanung und Begleitung

Produktivitätsverlust ≈ 1.500 €

Nicht vollständig ersetzbare Arbeitsleistung, Verzögerungen und Reibungsverluste

Belastung des Teams & weitere Folgen ≈ 500 €

Höhere Belastung im Team, Motivation, Risiko weiterer Ausfälle, Wissenstransfer u. a.

Was kann ein solcher Ausfall insgesamt bedeuten?

Bei 29,5 Tagen Ausfall und einem Monatsbrutto von 4.000 € kann die tatsächliche wirtschaftliche Belastung schnell

≈ 12.000 €
oder mehr betragen.

Die tatsächlichen Kosten hängen von Gehalt, Position, Vertretungssituation, Branche und Organisation des Unternehmens ab.



Wenn Hilfe nicht warten kann.

Die große Herausforderung:
Zwischen Belastung und
Therapiebeginn liegt oft eine
lange Wartezeit.

„Wenn Hilfe gebraucht wird, beginnt oft erst die eigentliche Herausforderung.“

Sobald Beschäftigte merken, dass sie psychologische Unterstützung benötigen, beginnt für viele ein schwieriger Weg: passende Anlaufstellen finden, Anfragen stellen, Absagen erhalten und schließlich auf einen freien Therapieplatz warten. Eine kurzfristige Unterstützung ist nicht selbstverständlich.

Im Planungsbereich Harz besteht zusätzlicher Versorgungsbedarf: Die KV Sachsen-Anhalt weist aktuell 6,0 besetzbare Versorgungsaufträge für ärztliche Psychotherapeuten aus.

Auch in Niedersachsen wird die Versorgungssituation als herausfordernd beschrieben. Patientinnen und Patienten müssen teilweise mehrere Monate auf einen Therapieplatz warten, in ländlichen Regionen teils noch länger.

Für Betroffene bedeutet das:

Die Belastung ist zwar jetzt da, die Hilfe kommt jedoch erst später.

Und währenddessen geht der Alltag weiter:

Arbeit. Familie. Verantwortung. Leistungsdruck.

Genau hier setzt PsyUp an:

Psychologische Unterstützung, dann wenn sie gebraucht wird, nicht erst Monate später. Innerhalb von 48 Stunden an Werktagen erhalten ihre Beschäftigten einen Termin bei einer qualifizierten Fachkraft aus der Region Harz.*

Die Mitarbeitenden teilnehmender Unternehmen können bis zu fünf Sitzungen mit psychologischen Fachkräften direkt in Anspruch nehmen. Dabei geht es nicht nur darum, über die eigene Situation zu sprechen, sondern auch Belastungen professionell einzuordnen, zu bearbeiten und konkrete Schritte zu entwickeln, bevor daraus ein längerer Arbeitsausfall entsteht.



*48-Stunden-Angabe und Umfang von bis zu fünf Sitzungen gemäß PsyUp-Leistungsangebot. PsyUp stellt jedoch keine psychotherapeutische oder heilkundliche Behandlung dar und ersetzt keine psychotherapeutische, ärztliche oder heilpraktische Intervention.



psyUP

Unser Angebot für den
Mittelstand in der Region Harz.

„Mehr als der klassische betriebspsychologische Dienst.“

Neben dem betriebspsychologischen Dienst bieten wir mit psyUP ein modular aufgebautes, praxisnahes Unterstützungsprogramm um die psychische Gesundheit und Belastbarkeit Ihrer Mitarbeitenden und Führungskräften zu fördern und zu Stärken. Die einzelnen Module können dabei bedarfsgerecht kombiniert werden und ermöglichen es Ihrem Unternehmen einen passgenauen Zugang zu professioneller Unterstützung zu finden.

Psychologische Beratung

Pro Fall und Mitarbeitendem stehen bis zu 5 Sitzungen zur Verfügung. Ein erster Termin wird innerhalb von 48 Stunden an Werktagen angeboten bzw. vereinbart. Die Beratung kann flexibel und vertraulich vor Ort in unserer Praxis in Ilsenburg oder per Video- bzw. Telefonsitzung stattfinden. Im Mittelpunkt steht die individuelle Situation des Mitarbeitenden. Gemeinsam werden Belastungen eingeordnet, konkrete Handlungsmöglichkeiten entwickelt und nächste Schritte erarbeitet. Die psychologische Beratung erfolgt gegenüber dem Arbeitgeber anonym. Persönliche Daten, Gesprächsinhalte oder Informationen zu einzelnen Mitarbeitenden werden nicht weitergegeben. Das Unternehmen erhält ausschließlich anonymisierte statistische Kennzahlen, um die Nutzung und Entwicklung des Angebots nachvollziehen zu können. So entsteht Transparenz für den Arbeitgeber, ohne die Vertraulichkeit der Mitarbeitenden zu beeinträchtigen.

Krisenintervention

Wenn etwas Unvorhergesehenes passiert, braucht es schnelle und professionelle Unterstützung. Bei traumatischen Ereignissen, schweren Unfällen oder dem Tod eines Mitarbeitenden kann psyUP direkt vor Ort unterstützen. Unsere psychologischen Fachexperten begleiten Betroffene und Teams unmittelbar nach belastenden Ereignissen, helfen bei der Stabilisierung und unterstützen dabei, die Situation professionell einzuordnen und weitere notwendige Schritte einzuleiten.

psyUP
Basic



Unsere Erweiterungen

Nicht jedes Unternehmen hat die gleichen Anforderungen. Mit den psyUP Erweiterungen können Unternehmen das Basisangebot gezielt um weitere Maßnahmen für Mitarbeitende und Führungskräfte ergänzen.

1. Erweiterung - Führungskräfte-Coaching

Führungskräfte stehen häufig an erster Stelle, wenn psychische Belastungen, Konflikte oder Veränderungen im Team sichtbar werden. Gleichzeitig stellt sich die Frage: Wie spreche ich das an? Was kann ich tun? PsyUp unterstützt Führungskräfte bei gesundheitsorientierter Führung, Konfliktbewältigung und dem Umgang mit psychischen Belastungen im Team. Dabei geht es nicht darum, Führungskräfte zu Therapeuten zu machen, sondern ihnen Sicherheit und konkrete Handlungsmöglichkeiten für schwierige Situationen zu geben.



2. Erweiterung - Seminare & Workshops

Mit dem Seminar- und Workshop-Modul können Unternehmen regelmäßig wechselnde Themen rund um die psychische Gesundheit und Arbeitsfähigkeit aufgreifen.

1 Stunde pro Monat oder bis zu 12 Stunden pro Jahr, die Inhalte können flexibel nach Bedarf und aktuellen Themen des Unternehmens gestaltet werden. Mögliche Schwerpunkte sind beispielsweise Stressmanagement, Zeit- und Selbstmanagement, Resilienz, Achtsamkeit, oder

psychische Gesundheit am Arbeitsplatz. Auf Wunsch gestalten wir auch individuelle Seminare zu psychologischen Themen, die genau auf die Situation des einzelnen Unternehmens zugeschnitten sind.



3. Erweiterung - Suchtprävention

Sucht am Arbeitsplatz ist ein sensibles und häufig unterschätztes Thema und kann grundsätzlich jeden Betrieb betreffen. psyUP unterstützt Unternehmen präventiv und intervenierend: bei auffälligem Verhalten, konkreten Verdachtsfällen und akuten Situationen sowie beim Aufbau einer nachhaltigen Präventionskultur. Betroffene können dabei eine psychosoziale Suchtberatung in Anspruch nehmen.





Noch Fragen? Interesse geweckt?

Scannen Sie den QR-Code und
nehmen Sie direkt mit uns Kontakt auf!



psyUP

Ein Angebot der Psychologischen Privatpraxis Viktor Schuster

Heinrich-Heine-Straße 11/12
38871 Ilsenburg (Harz)

Tel.: 039452 44 98 86
E-Mail: info@psyup.de

www.psyup.de